

Zur Beantwortung der von mir entworfenen Frage, ob es richtig sey, daß der berühmte Maler und Kupferstecher Albrecht Dürer für den böhmischen König Wenzel IV. einige Gemälde, wie man behaupten will, a.) gefertigt habe? sehe ich mich genöthiget, auf die Zeiten, in welchen Wenzel IV. und Albrecht Dürer lebten, einen Blick zu werfen. Eine vernünftige Kritik fodert, daß man auf diese Zeitumstände aufmerksam sei; und hier so wohl auf die Zeit, als auch auf die Arbeit, auf sein Alter, und den Todesfall, wenn, oder wo er gestorben, achten müsse. Und wenn man alles dieses beobachtet, dann kann die Aeußerung der Meinung gestattet werden.

Wie Lagek, b.) Beczkowsky c.) und unser verdienstvoller Pelszel cc.) schreiben, so kam Wenzel IV. im Jare Christi 1361. auf die Welt. Adam Daniel v. Welestawjna d.) weicht von beiden ab, und schreibt, daß er schon im Jar 1360. geboren wurde. Dieser geringe Unterschied schadet der Hauptsache nichts. Darinn kommen aber alle überein, daß er im Jar 1419. gestorben sei. Ob aber Albrecht Dürer eben zu dieser Zeit mit Wenzel IV. und in Böhmen lebte, muß erst bewiesen werden. Darum ist man verbunden diese Sache genauer zu untersuchen. Wir wollen also einige Nachrichten, die sich auf die jetzt entworfene Frage beziehen, voraussetzen.

Albrecht Dürer, wie uns Paul Freher e.) der Verfasser des Ritterplazes f.) das Universal-Lexikon g.) und Eadvoikat h.) beschreiben, ist im Jare 1471. zu Nürnberg, wo sein Vater, aus einem Ungrischen Dorfe, Eula i.) ohnweit der Stadt Waradein gebürtig als ein geschickter Goldschmied lebte, geboren. Pernetty setzt in seinem Handlexikon der bildenden

B 2

- a.) Siehe: den Artikel von vaterländischen Kunstfachen des sel. Franzens Loth. Ehemant, in der böhm. Litteratur S. 211. 216. im 3 Stücke des ersten Bandes, wo hauptsächlich von Albrecht Dürer gehandelt wird. b.) Böhmisches Chronik. Fol. 335. c.) Böhmisches Chronik. S. 565. cc.) Leben Wenzels IV. d.) Kalendar Historycki. S. 110. e.) Theatr. Viror. eruditione clarorum. p. 1439. und 1440. f.) Baumeister Akademie, Zweiter Ausgabe S. 80. g.) VII Band. Litera D. S. 1561. und 1562. h.) Historisches Handwörterbuch Ulmer Ausgabe 1760, Seite 1190. und 1191. i.) Theatr. Viror. erudit. claror. S. 1439.